



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 14/GP

19.12.2013

**Huml: Mehr Pflegekräfte für Bayern - Entscheidung der
Pflegesatzkommission**

Bayerns Pflegeheime können künftig mehr Pflegekräfte anstellen. Das hat die Landespflegesatzkommission entschieden. "Das ist ein guter Tag für die Pflege in Bayern und das ist ein wichtiger Fortschritt für unsere pflegebedürftigen Menschen", freute sich die **Bayerische Pflegeministerin Melanie Huml** in München. Auf Initiative des Bayerischen Landespflegeausschusses unter dem Vorsitz von Staatsministerin Huml hat die Landespflegesatzkommission entschieden, dass die Pflegeheime mehr Personal anstellen können. Laut der Ministerin wird dies durch die Einführung des pflegestufenunabhängigen Zusatzschlüssels "Sonstige Dienste" bei der Personalabrechnung erreicht, den die Pflegeeinrichtungen ab dem Jahr 2014 vereinbaren können.

Bei einer durchschnittlichen Größe eines bayerischen Pflegeheims mit 80 Plätzen bedeutet diese Vereinbarung, dass zunächst zwei Kräfte mehr pro Einrichtung angestellt werden können. "Mehr Personal bedeutet mehr Menschen, die sich der Pflegebedürftigen annehmen. Das ist ein großer Schritt in die richtige Richtung. Wir erreichen damit einen Qualitätsgewinn und eine deutliche Verbesserung für die Bewohner und die Pflegekräfte in den Pflegeheimen", so die Ministerin.